

**Westpreußisches Bildungswerk  
Berlin-Brandenburg  
in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Berlin  
Ostdeutscher Hochschulbund Danzig-Westpreußen  
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.  
www.westpreußen-berlin.de**

Brandenburgische Straße 24 Steglitz  
12167 Berlin  
Fon: 030-257 97 533, Fax: auf Anfrage  
westpreussenberlin@gmail.com

Postbank Berlin  
IBAN DE 26 1001 0010 0001 1991 01  
BIC PBNKDEFF

**1. Vors.: Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke; stv. Vors.: Ute Breitsprecher  
Schatzmeister: Dieter Kosbab**

17. Juni 2019

<b>318</b>	<b><u>Montag</u></b>	<b>18. November 2019,</b>	<b>18.30 Uhr</b>
	<b><u>Thema</u></b>	<b><u>Märchen aus Ost- und Westpreußen. Eine Veranstaltung im Rahmen der 30. Berliner Märchentage. (Mit Medien).</u></b>	
	<b><u>Es lesen</u></b>	<b>Mitglieder und Märchenfreunde</b>	

**Ort der Veranstaltung:** Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin-Wilmersdorf, Theatersaal.

**Fahrverbindung:** U-Bahn Fehrbelliner Platz, Buslinien.

Vor 30 Jahren wurde ein Märchen wahr – das geteilte Deutschland wurde wieder ein Mutter-, ein Kinder-, ein Vaterland! Die Berliner Mauer fiel und die BERLINER MÄRCHENTAGE wurden geboren! Märchen sind Brücken, die über alle Grenzen hinweg Begegnungen zwischen Fantasie und Wirklichkeit, zwischen verschiedenen Epochen, zwischen Orient und Okzident und vor allen Dingen zwischen verschiedenen Kulturen und Menschen ermöglichen. Diese einzigartige Fähigkeit wollen wir mit unserem Jubiläumsfestival feiern! Die BERLINER MÄRCHENTAGE feiern mit der Einigung Deutschlands gleichzeitig ihr 30-jähriges Jubiläum, denn das Festival entstand unter dem Motto „Märchen überwinden Grenzen“ anlässlich des Mauerfalls!

Berlin ist eine multikulturelle Stadt, in der sich die BERLINER MÄRCHENTAGE seit 30 Jahren behaupten und bei denen bisher fast 4,5 Millionen kleine und große Besucher\*innen willkommen waren. Das Publikum kommt aus allen Teilen der Welt, spricht die unterschiedlichsten Sprachen und hat die mannigfaltigsten kulturellen Hintergründe. Trotzdem können alle gemeinsam den Märchen und Geschichten lauschen, weil Märchen der kleinste gemeinsame Nenner zwischen den Kulturen sind. Denn die Wünsche und Träume aller Menschen sind gleich: Jeder möchte in Frieden leben, gesund sein, geliebt werden und genug zu essen haben.

Märchen zeigen auf, dass man alles schaffen kann, wenn sich zu Entschlossenheit und Mut aktives Handeln gesellt, wenn man sich gute Freunde sucht, sich gegenseitig hilft und zusammenhält. Dann gibt es keine Grenzen mehr: Der arme Müllerbursche heiratet die Prinzessin und ein gestiefelter Kater wird Minister. Ob nun von der „kleinen Meerjungfrau“ oder von „Arielle“ erzählt wird, ob die Heldin „Cinderella“ oder „Aschenputtel“ heißt, die Märchen sind ein eigenes Fantasie-Universum, das keine Grenzen kennt und in dem jeder willkommen ist.

„Das menschliche Streben sollte keine Grenzen kennen. Wie schlimm das Leben auch sein mag, wo Leben ist, da ist auch Hoffnung“

(Stephen Hawking)

(Quelle: [http://www.maerchenland.de/berliner\\_maerchentage/vorschau\\_maerchentage.html](http://www.maerchenland.de/berliner_maerchentage/vorschau_maerchentage.html), abgerufen am 14.06.2019, 13:40 Uhr).

*Werden Sie Mitglied in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Westpreußisches Bildungswerk: Beitrag EURO 45,00 usw. / Person/ Jahr (Sondermitgliedschaft für AGOM: EURO 20,00 Pers. / Jahr). Sie unterstützen damit ein wichtiges Anliegen der ostdeutschen Kulturarbeit und gewinnen günstigere Teilnahme an unseren Tages- und Studienfahrten und sonstigen Veranstaltungen.*